

Presseinformation

Den Schwachstellen der Heizung auf die Spur kommen

27. November 2018

Oft zeigen bereits die ersten kühlen Tage, dass die Heizung nur eingeschränkt funktioniert. Sie wird nicht richtig warm oder verursacht lästige Geräusche. Durch den Heiz-Check der Verbraucherzentrale Bayern lassen sich Schwachstellen aufdecken. „Die Erfahrungen aus der Beratung belegen, dass erschreckend viele Heizsysteme mehr Energie verbrauchen als notwendig wäre“, betont die Verbraucherzentrale. Häufig bedarf es nur kleiner Maßnahmen, um den Betrieb der Heizung zu optimieren. Durch einen sogenannten hydraulischen Abgleich oder Korrekturen der Regelungseinstellung können Besitzer eines Einfamilienhauses im besten Fall bis zu 150 Euro im Jahr einsparen. Das konkrete Optimierungspotenzial der jeweiligen Anlage ermittelt der Energieberater bei einem Heiz-Check. „Durchschnittlich sparen Haushalte zehn Prozent ihrer Heizkosten, wenn sie die empfohlenen Maßnahmen umsetzen“, so die Verbraucherzentrale Bayern.



Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die einen Gas-, Öl- oder Holzheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe besitzen. Der Energieberater kommt an zwei aufeinanderfolgenden kühlen Tagen zum Verbraucher nach Hause. Zwischen den Terminen zeichnen Messgeräte Temperaturverläufe im System auf. Mit Blick auf den Gebäudezustand und den Vorjahresverbrauch prüft der Energieberater, ob die Anlage ideal eingestellt ist. Er kontrolliert neben weiteren Punkten auch, ob die Größe des Kessels zum Gebäude passt und das Rohrsystem ausreichend gedämmt ist. Innerhalb von vier Wochen erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung seines Heizsystems und mit individuellen Handlungsempfehlungen. Durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie kostet der Heiz-Check nur 40 Euro (ab 2019 beträgt der Eigenanteil 30 Euro).

Bei allen Fragen zum Thema Heizung hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern weiter.

Die Beratung (nicht der Heiz-Check) ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei und findet an verschiedenen Standorten in beiden Landkreisen statt.

Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39.

Termine für den Heiz-Check der Verbraucherzentrale Bayern können unter Tel. 0800 – 809 802 400 vereinbart werden.

Kontakte für Journalisten:

Verbraucherzentrale Bayern, Stephanie, Spaett, Mozartstraße 9, 80336 München
Tel. (089) 55 27 94 177, E-Mail: energie@vzbayern.de

Energieagentur Südostbayern GmbH, Dr. Willie Stiehler, Maximilianstraße 33 in 83278 Traunstein
Tel. 0861 58-70 38, E-Mail: willie.stiehler@energieagentur-suedost.bayern

Beratungstermine finden Sie auf der Folgeseite.

Bildnachweis: eza!

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	03. Dez 2018
Traunreut	Rathaus, Rathausplatz 3, Zimmer 111	Do.,	06. Dez 2018
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	10. Dez 2018
Traunstein	Rathaus, Stadtplatz 39, Zimmer 103	Mi.,	12. Dez 2018
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	17. Dez 2018
Grassau	Biomassehof Achental, Eichelreuth 20	Di.,	18. Dez 2018
Trostberg	Rathaus, Hauptstraße 24, kl. Sitzungssaal	Do.,	20. Dez 2018

Die nächsten Termine im Landkreis Berchtesgadener Land (nur nach Terminvereinbarung):

Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Straße 64, Zi. 236	Do.,	06. Dez 18
Freilassing	Rathaus, Münchener Straße 15, Zimmer 118	Mi.,	12. Dez 18
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	19. Dez 18